



## **ANOORAQ GIBT ERGEBNISSE FÜR DIE PERIODE ZUM 30. SEPTEMBER 2009 BEKANNT**

### ***Positives 1. Quartal bei Bokoni***

### ***Wachstumsprojekte zur Förderung von 270.000 Unzen Metalle der Platingruppe (PGM) - 4E bis zum Jahr 2014 sind bereits in Umsetzung***

**16. November 2009.** Anooraq Resources Corporation ("Anooraq" oder das "Unternehmen") (TSXV: ARQ; NYSE Amex: ANO; JSE: ARQ) – ein Unternehmen der Hunter Dickinson Unternehmensgruppe – gibt die Produktions- und Finanzergebnisse für die drei bzw. neun Monate zum 30. September 2009 bekannt. Diese Pressemitteilung ist zusammen mit den Finanzberichten des Unternehmens und der entsprechenden Stellungnahme und Analyse des Managements (Management Discussion and Analysis) auf [www.anooraqresources.com](http://www.anooraqresources.com) sowie auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) abrufbar.

### ***Wichtige Eckdaten für das Quartal:***

- **Abschluß der Akquisitionsverhandlungen für die Lebowa-Platinminen (nunmehr in Bokoni-Minen umbenannt)**
- **Neues Führungsteam und frühzeitige "Gewinne" aus den Betrieben**
- **Erfüllung der Sicherheitsstandards**
- **Steigerung der Förder- und Verarbeitungsmengen um 15 %**
- **30.835 geförderte Unzen PGM (4E)<sup>1</sup>**
- **Senkung der betrieblichen Stückkosten (in südafrik. Rand (ZAR) pro Tonne) um 13%**
- **Ausgezeichnete PGM (4E)- Ausbeute - Merensky: 92% UG2: 89%**
- **Reduzierter Betriebsverlust**
- **Abschluß der Bewertung des Investitionsaufwands und der Budgetanpassung**

<sup>1</sup> PGM (4E) bedeutet Platin, Palladium, Rhodium und Gold

Die wichtigste Entwicklung in der Geschichte des Unternehmens fand im vergangenen Quartal statt: der Abschluss der Lebowa-Transaktion am 1. Juli 2009. Im Zuge dieser Transaktion erwarb das Unternehmen eine effektive Beteiligung von 51% an den Bokoni-Platinminen (vormals Lebowa-Platinminen - als "Bokoni" oder "Bokoni-Minen" bezeichnet) sowie eine weitere Mehrheitsbeteiligung von 1 % an den Projekten Boikgantsho, Ga-Phasha und Kwanda; die für den Kauf bereitgestellte Summe betrug 385 Mio. CAD\$ (2,6 Mrd. ZAR). Dadurch ist Anoroaq zu einem PGM-Produzenten geworden, der die Mehrheitsbeteiligung an der drittgrößten PGM-Ressourcen-Lagerstätte in Südafrika hält.

**Philip Kotze, President und CEO von Anoroaq, meinte dazu:**

"Dies ist unser erster Leistungsbericht zu den Bokoni-Platinminen und wir freuen uns, einen positiven Trend sowohl in der Produktion als auch bei den Kosten feststellen zu können."

"In Bokoni konzentrieren wir uns in erster Linie darauf, die bestehenden Minenbetriebe zu optimieren und neue Minen bei Brakfontein and Middelpunt Hill zu errichten. Damit soll sichergestellt werden, dass Bokoni ein PGM-Produktionsbetrieb der neuen Generation mit großartigen Wachstumschancen wird. Betrachtet man die Größe und das Größenverhältnis des Bokoni-Erzkörpers in Verbindung mit den attraktiven Erzgehalten und der gut entwickelten Infrastruktur der Mine und der dazugehörigen Anlagen, so eröffnen sich eine Reihe von Möglichkeiten zur Förderung größerer Mengen Metalle der Platingruppe (PGM) im oberflächennahen Bereich. Die neue Mine Brakfontein im Bereich des Merensky-Riffs bei Bokoni ist ein wichtiger Betrieb mit großem Potenzial, der wesentlich dazu beitragen wird, dass wir bis 2014 im Rahmen der ersten Phase unser Wachstumsziel von 270.000 Unzen PGM (4E) erreichen."

"Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer ersten Arbeiten bei Bokoni war die Neuausrichtung unserer Unternehmenskultur. Wir haben ein neues Führungsteam eingesetzt, das mittlerweile einen Plan zur Steigerung der Fördermengen entwickelt, die Betriebskosten gestrafft und eine Prüfung des Investitionsaufwands durchgeführt hat. Die frühzeitigen Gewinne aus den Betrieben sind sehr vielversprechend und haben dazu geführt, dass wir die Stückkosten effektiv senken und den Investitionsaufwand rationalisieren konnten. Außerdem haben wir potenzielle neue Quellen für kostengünstige Unzen identifiziert, wie etwa den möglichen Einsatz eines Vamping-Verfahrens<sup>2</sup> in den Vertical- und Middelpunt Hill-Schächten.

"Wir haben zwar noch einiges an Arbeit vor uns, um unsere neue Unternehmenskultur mit der neuen Ausrichtung in den Bereichen Lieferung, Verantwortung und Empowerment bei Bokoni zu verankern, aber wir haben im ersten Betriebsquartal bereits einen guten Anfang gemacht."

**Überblick über die Betriebs- und Finanzergebnisse**

Die Ergebnisse für das Quartal zum 30. September 2009 spiegeln die betriebliche Leistung der Bokoni-Minen im ersten vollen Quartal unter Führung von Anoroaq wider.

---

<sup>2</sup> Als "Vamping" bezeichnet man Arbeiten in der Mine, die dazu dienen, die aus dem früheren Minenbetrieb im Untergrund verbliebenen Bruchmengen zu entfernen.

## Sicherheit

Die Sicherheitsstandards wurden in den Bokoni-Minen durchgehend eingehalten. Im Quartal waren keine tödlichen Unfällen zu beklagen und bis 2. November 2009 konnten in der Mine eine Million Arbeitsschichten völlig unfallfrei durchgeführt werden. Die für den Zeitverlust relevante Unfallhäufigkeitsrate ("LTIFR") von 0,7 (pro 200.000 Arbeitsstunden) im Quartal wird auch weiterhin bei der durch den Führungswechsel bedingten Änderung der Betriebsstruktur eine wichtige Rolle spielen.

## Produktion

Die Mühlenproduktion war mit 254.399 Tonnen um 15% höher als die Durchschnittsleistung pro Quartal im ersten Halbjahr, was in erster Linie auf eine Steigerung der Bruchmengen um 15% zurückzuführen ist. Die Steigerung wurde im wesentlichen aufgrund eines strafferen Abbaubetriebs durch neue Maßnahmen im Bereich der Betriebsführung erzielt. Im Hinblick auf die PGM (4E) wurde im Quartal ein Head Grade (Erzgehalt) von 4,19 g/t erzielt. Die Regulierung des Erzgehalts spielt bei unserer Zukunftsplanung eine maßgebliche Rolle. Die PGM (4E)-Ausbeute in den Konzentrationsanlagen - 92% bei Merensky und 89% bei UG2 - liegt im branchenüblichen Spitzenfeld.

Mit der Steigerung der Abbau- und Verarbeitungsmengen gewann auch die Metallförderung im Vergleich zum ersten Halbjahr an Bedeutung.

Geförderte Metalle	–	Einheiten
<b>3. Quartal 2009</b>		
Pt (oz)		16.668
Pd (oz)		11.249
Rh (oz)		1.877
Au (oz)		1,040
Ni (t)		214
Cu (t)		126

Es wurden Möglichkeiten gefunden, um kostenreduzierte Mengen aus dem Vamping-Verfahren in den Vertical- und Middelpunt Hill-Schächten einzubinden. Die Mengen aus dem Vamping-Verfahren könnten schätzungsweise zu ungefähr 30 % der derzeitigen betrieblichen Einheitskosten gefördert werden.

Insgesamt wurden im Quartal 2.374 Meter erschlossen, im Riffbereich wurden 1.253 Meter erschlossen. Während des Quartals konzentrierte man sich verstärkt auf die Erschließung bereits bearbeiteter Bereiche und Unterbereiche, um eine Steigerung der direkt für den Abbau verfügbaren Reserven sicherzustellen.

## Kosten

Mit Kostensenkungsmaßnahmen konnten frühzeitig positive Ergebnisse erzielt werden. Die Gesamtbetriebskosten blieben mit 34,6 Mio.CAD\$ (257 Mio. ZAR) im Vergleich zum ersten Halbjahr trotz höherer Fördermengen bzw. Strompreis- und Lohnkostenerhöhungen konstant. In der 13%igen Senkung der betrieblichen Einheitskosten auf 135 CAD\$ (1.005 ZAR) pro Tonne gegenüber dem ersten Halbjahr spiegeln sich die Produktionssteigerung und die ersten Ergebnisse der Kostenreduktionsmaßnahmen des Unternehmens wider. Die Einheitskosten für die PGM (4E) sanken im Quartal verglichen mit dem ersten

Halbjahr auf 1.071 US\$ (8.334 ZAR) pro Unze PGM (4E). Ungeachtet dieser positiven Entwicklungen sind die Betriebskosten im Branchenschnitt noch immer auf inakzeptablem Niveau und das Unternehmen setzt auch weiterhin kostensenkende Maßnahmen um, damit die betrieblichen Einheitskosten gesenkt werden können.

Anfang Oktober 2009 gab Anoroaq den Abschluss der Lohnverhandlungen mit der Gewerkschaft für die kommenden zwei Jahre bekannt. Dabei wurden rückwirkend per 1. Juli 2009 die Löhne um effektiv 10,2% angehoben. Es wurden bereits Maßnahmen zur Personalumstrukturierung in Angriff genommen und im Zuge dessen das Vertragsverhältnis mit 300 Arbeitern gekündigt. Das Unternehmen wird den Bedarf an Arbeitskräften auch weiterhin prüfen, bis im Betrieb ein optimales Verhältnis zwischen Produktion und Dienstleistung hergestellt werden kann. Die Personalumstrukturierungsmaßnahmen sollten sich bereits im 1. Quartal 2010 positiv auf die Betriebskosten auswirken.

Zu den positiven Ergebnissen, die aufgrund der Kostensenkungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen während des Quartals erzielt werden konnten, zählt auch eine Senkung der Lagerkosten um 34% - aufgrund der Umsetzung einer disziplinierten Budgetierung -, eine Senkung der Einheitskosten der Konzentrationsanlage um 13%, sowie eine Senkung des Energieverbrauchs (kw/h) um 9%.

## **Einnahmen**

Die Metallpreise blieben im Quartal relativ konstant, vor allem im Bereich der US\$-Preise für PGM zeichnete sich eine Erholung ab. Der im Quartal erzielte Brutto-Basket (4E)-Preis für PGM von 901 US\$/oz wurde durch die Stärke der südafrikanischen Währung ausgeglichen, wobei der Brutto-Basket (4E)-Preis für PGM in Rand im Quartal im Schnitt bei 7,003 ZAR/oz lag. Der durchschnittliche Wechselkurs betrug in der Periode 7,78 ZAR : 1,00 US\$ (2. Quartal: 8,44 ZAR : 1,00 US\$), was einem 8%igen Zuwachs gegenüber dem Vorquartal entspricht.

Die Einnahmen für Edelmetalle beliefen sich auf 24,1 Mio. CAD\$ (179,1 Mio. ZAR) im Quartal; der Zuwachs wurde durch den höheren Dollarpreis und die Produktionssteigerung begünstigt. Die Einnahmen für Basismetalle (Ni und Cu) lieferten einen Beitrag in Höhe von 3,7 Mio. CAD\$ (27,4 Mio. ZAR), womit die Metalleinnahmen im Quartal insgesamt 27,8 Mio. CAD\$ (206,5 Mio. ZAR) betragen.

## **Investitionsaufwand**

Die Bokoni-Minen befinden sich auch weiterhin in einer Wachstumsphase mit hohem Investitionsaufwand, nachdem die Förderquoten in den nächsten drei Jahren bedingt durch den Aufbau der neuen Mine Brakfontein bei Merensky um 100% erhöht werden sollen.

Die Investitionen beliefen sich im Quartal auf 10,4 Mio. CAD\$ (77,3 Mio. ZAR) und entfallen zu 23 % auf Investitionen zur Aufrechterhaltung des Betriebs (e.g. Wartung) und zu 77% auf projektbezogene Investitionen. Der größte Anteil an den in der Periode getätigten projektbezogenen Investitionen entfällt direkt auf den Aufbau der Mine Brakfontein. Das Schrägschachtsystem in der Mine Brakfontein wird weiter ausgebaut. Die Förderleistung der Mine beträgt derzeit 11 000 Tonnen pro Monat ("tpm") und soll bis zu einem geplanten Steady State von 120 000 tpm im Jahr 2014 gesteigert werden.

Während des Quartals wurden die geplanten Investitionen einer gründlichen Prüfung unterzogen. Der budgetierte Investitionsaufwand wurde reduziert, ohne den geplanten Ausbau der Fördermengen zu gefährden. Der Fahrplan für die geplanten Investitionen sieht folgendermaßen aus:

2010	2011	2012	gesamt
252 Mio. ZAR	282 Mio. ZAR	312 Mio. ZAR	846 Mio. ZAR
35,8 Mio. CAD\$	40,1 Mio. CAD\$	44,4 Mio. CAD\$	120,3 Mio. CAD\$

\*in realen Finanzzahlen für 2009 und unter Anwendung eines Wechselkurses von 1 CAD\$ : 7,03 ZAR

### Rentabilität

Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen zur Kostensenkung und Produktionssteigerung konnte der Betriebsverlust bei Bokoni auf 24 % reduziert werden (im ersten Halbjahr betrug der Betriebsverlust im Vergleich dazu 31 %). Der Betriebsverlust in den Bokoni-Minen belief sich im Quartal auf 6,8 Mio. CAD\$ (50,5 Mio. ZAR). Das Unternehmen erwartet sich aufgrund der bereits während des Quartals in Angriff genommenen kontinuierlichen Umsetzung der Kostenreduktions- und Produktionssteigerungsmaßnahmen eine Steigerung bei den Margen in den Betrieben.

Das Unternehmen musste während der Wachstumsphase mit hohem Investitionsaufwand weiterhin Verluste hinnehmen. Daraus ergab sich im Quartal ein bereinigter und verwässerter Verlust von 0,08 CAD\$ pro Aktie.

### Cashflow und Fazilitäten

Das Unternehmen hatte zum Ende der Periode einen Barbestand in Höhe von 29 Mio. CAD\$ (208,8 Mio. ZAR) und kann auf mittelfristige Kreditfazilitäten in Höhe von ungefähr 127,6 Mio. CAD\$ (897 Mio. ZAR) zurückgreifen; die Mittel dienen zur Finanzierung des eigenen Anteils am Drei-Jahres-Wachstumsplan für die Bokoni-Minen. Anoroaq kann auf eine "Operating Cashflow Shortfall Facility" (OCSF) in Höhe von 111 Mio. CAD\$ (778 Mio. ZAR) zugreifen, die von Anglo Platinum Limited zur Verfügung gestellt wird. Damit hat das Unternehmen die Möglichkeit, während eines Zeitraums von drei Jahren im Zuge der raschen Minenaufbauphase seinen proportionalen Anteil von 51% an etwaigen Betriebs- und Investitionsdefiziten in den Bokoni-Minen finanziell bestreiten. Die Ausschöpfung der OCSF betrug im Quartal 15 Mio. CAD\$ (112 Mio. ZAR) und setzt sich zusammen aus einem ersten Draw-down von 8,6 Mio. CAD\$ (64 Mio. ZAR) zur Teilfinanzierung der historischen Cash-Defizite in den Bokoni-Minen vor Übernahme der Führung durch Anoroaq sowie einem monatlichen Draw-down von durchschnittlich 3,2 Mio. CAD\$ (24 Mio. ZAR) für die Monate August und September zur Finanzierung des proportionalen Anteils von 51% an etwaigen Betriebs- und Investitionsdefiziten in den Bokoni-Minen. Dazu zählt auch der proportionale Anteil von 5,8 Mio. CAD\$ (43 Mio. ZAR), der in eine Erweiterung der neuen Mine Brakfontein zu investieren ist.

Der Vier-Jahres-Wachstumsplan für die Bokoni-Minen, der eine Produktionssteigerung auf einen Steady State von 160.000 tpm bzw. 270.000 Unzen PGM (4E) pro Jahr vorsieht, kann zur Gänze ohne zusätzliches Marktkapital finanziert werden.

### Einzelheiten zur Telekonferenz

Philip Kotze, President & CEO von Anooraq Resources, wird am Dienstag, den 17. November 2009 um 9 Uhr Ostzeit (EST) bzw. 16 Uhr Zentralafrikanische Zeit (CAT) eine Telekonferenz schalten, um die Finanzergebnisse für das Quartal zum 30. September 2009 zu erörtern. Nachstehend finden Sie die entsprechenden Einwahlnummern für die Telekonferenz. Außerdem ist ein Audio-Webcast auf der Website des Unternehmens unter [www.anooraqresources.com](http://www.anooraqresources.com) verfügbar. Drei Tage später wird auch eine Aufzeichnung der Telekonferenz verfügbar sein. Die Präsentation, die während der Telekonferenz vorgetragen wird, kann am Dienstag, den 17. November 2009 um 7 Uhr EST bzw. 14 Uhr CAT abgerufen werden.

### Telekonferenz

Johannesburg, Südafrika	16 Uhr (Ortszeit)	gebührenpflichtig Gebührenfrei	011 535 3600 0800 200 648
London, Großbritannien	14 Uhr (Ortszeit)	Gebührenfrei	0800 917 7042
New York, USA	9 Uhr (Ortszeit)	gebührenpflichtig Gebührenfrei	+1 412 858 4600 +1 800 860 2442
Toronto, Kanada	9 Uhr (Ortszeit)	Gebührenfrei	+1866 605 3852

### Abspieleinrichtung

Südafrika & andere	Code 2159#	gebührenpflichtig	+27 11 305 2030
Großbritannien	Code 2159#	Gebührenfrei	0808 234 6771
USA & Kanada	Code 2159#	gebührenpflichtig	+1 412 317 0088

### Nähere Informationen erhalten Sie über:

#### Für das Board:

Philip Kotze, President und Chief  
Executive Officer

Iemrahn Hassen: Chief  
Financial Officer

Für weitere Informationen über Anooraq und unsere Grundstücke in Südafrika besuchen Sie bitte die Website [www.anooraqresources.com](http://www.anooraqresources.com) oder kontaktieren Sie unser Service für Investoren in Südafrika unter der Rufnummer +27 11 883 0831 oder in Nordamerika unter 1 800 667 2114.

Kontakt Deutschland:

Robin Bennett

E-mail: [info@hdgold.com](mailto:info@hdgold.com)

<http://www.hunterdickinson.com/de>

Die TSX Venture Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Die American Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch verworfen.

### **Warnhinweise bezüglich zukunftsgerichteter Informationen**

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf mögliche Akquisitionen, die zukünftige Produktion, potentielle Reserven, Explorationsbohrungen, Abbauaktivitäten und von Anooraq erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Anooraq ist der Ansicht, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren. Dazu gehört auch die Annahme, dass die Bokoni-Minen (vormals Lebowa-Minen) auch weiterhin ähnliche

Fördermengen wie in den vergangenen Jahren erzielen werden, und dass die geplante Erweiterung der Bokoni-Minen erfolgreich abgeschlossen werden kann. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen jedoch keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können möglicherweise erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Marktpreise, erfolgreiche Förderung und Exploration, Änderungen in der Regierungspolitik hinsichtlich der Exploration und Förderung von Rohstoffen, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen, und dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von jenen unterscheiden können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Für weitere Informationen über Anoroaq sollten Investoren den Jahresbericht des Unternehmens, welcher der United States Securities and Exchange Commission mittels Formular 20-F vorgelegt und unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) veröffentlicht wurde, sowie die einschlägigen Rechtsvorschriften auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com) lesen.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!